

# Alle Absolventen „werden gebraucht“

**WERTHEIM.** „Sie werden gebraucht“, sagten übereinstimmend alle Festredner bei der Abschlussfeier im Beruflichen Schulzentrum Wertheim in Bestenheid zu den Industriekaufleuten, Industriemechanikern, Zerspanungsmechanikern und Feinwerkmechanikern bei der Zeugnisübergabe. 39 junge Leute haben ihre Prüfungen mit Erfolg absolviert. Einige von ihnen wurden für besondere Leistungen ausgezeichnet.

Patrick Schöning, Abteilungsleiter am Beruflichen Schulzentrum Wertheim, bezeichnete den von der Schulband gestalteten Auftakt als einen wunderbaren Einstieg in die Feierstunde in der Aula. „Geschenkt wurde Ihnen wenig, nun ist es geschafft“, fasste Schöning die zurückliegenden Ausbildungsjahre zusammen. Er verwieß auf die Ausbildungsbetriebe als dualer Partner, auf die Ausbilder und auch auf Eltern und Freunde, die dabei eine Rolle spielen.

## Erfolgreich durchgehalten

„Sie haben dreieinhalb Jahre erfolgreich durchgehalten, und Sie werden gebraucht“, sagte Schöning an die Absolventen gewandt. Er zitierte Erich Kästner: „Lernen ist wie Schwimmen gegen den Strom, Stillstand bedeutet Rückschritt.“ Schöning erinnerte daran, dass auch das Private für die Lebensbiographie sehr wichtig sei: „Ich wünsche Ihnen, dass sie es gut machen.“

Bernad Hartmannsgruber überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Stefan Mikulicz und die des Gemeinderats und der Bürgerschaft der Großen Kreisstadt Wertheim. „Es macht Freude, so viele erwartungsvoll in die Zukunft blickende junge Menschen hier zu sehen, die heute ihren Berufsschulabschluss feierlich begehen. Hinter ihnen liegen anstrengende Wochen, das sieht man ihnen aber nicht mehr an. Im Gegenteil, der Glanz des Erfolges spiegelt sich in ihren Gesichtern“, stellte Hartmannsgruber fest.



Abschlussfeier im Beruflichen Schulzentrum Wertheim: Für gute Leistungen gab es Lob, für herausragende Leistungen Preise. Das Bild zeigt (von links) Lehrer Erich Wurm, Schulleiter Manfred Breuer, Christoph Kaufmann, Florian Riedmann, Johannes Geier, Christoph Pfennig, Kim Anders, Sebastian Eckert, Philipp Lutz, Stefan Trost, Simon Weimer, Steffen Leimeister, Lehrer Jörg Schwab und Abteilungsleiter Patrick Schöning.

BILDER: HOLGER WATZKA

An die Absolventen gewandt meinte der Kommunalpolitiker: „Sie haben ihr Ausbildungsziel erreicht und sind nun auf sich gestellt. Sie haben ein solides Fundament erworben, das Sie ihren Lehrern und Ausbildern gleichermaßen zu verdanken haben. Es ist nun an Ihnen, auf

„Geschenkt wurde Ihnen wenig, jetzt ist es geschafft.“

ABTEILUNGSLEITER PATRICK SCHÖNING

dieses Fundament aufzubauen, ein stabiles Berufsgebäude darauf zu errichten.“

Leidenschaftlich fiel das Plädoyer von Bernd Hartmannsgruber für den Standort Wertheim aus. „Denken Sie darüber nach, ob Ihr beruflicher Weg unbedingt fernab unserer Region weitergehen muss. Denken Sie darüber nach, ob der Wirtschaftsstandort Wertheim mit seinen namhaften Unternehmen und Weltmarktführern nicht viel besser für einen Karrierestart geeignet ist, beispielsweise mit einem dualen Studium. Denken Sie auch darüber nach, dass ein Arbeitsplatz vor Ort gegenüber einem Leben in der Großstadt Zeit und Geld spart, Zeit die Ihnen für Ihre Freizeit bleibt. Bei uns kommen Sie auf kurzen Wegen an Ihren Arbeitsplatz und wieder nach Hause.“

Schulleiter Manfred Breuer fragte: „Warum feiern Menschen eigentlich Feste?“ Er unternahm einen geschichtlichen Streifzug und schlug nachvollziehbare Brücken in die Jetztzeit. Die Abschlussfeier sei ein ritueller Abschied, aber auch der Beginn des Neuen, eine Feiertag.

## Die Schüler und Preisträger der Abschlussklassen des Beruflichen Schulzentrums

■ Bei der **Abschlussfeier** des Beruflichen Schulzentrums Wertheim in Bestenheid wurden die folgenden schüler verabschiedet:

■ **W3K12 (Lehrer Hubert Diehm), Industriekaufleute:** Mathias Rene Brick, Wertheim (Johns Manville Europe GmbH, Bestenheid); Daniel Haberkorn, Mondfeld (Vernop Deutschland GmbH, Bestenheid).

■ **M4IM (Lehrer Jörg Schwab), Industriemechaniker:** Lukas Albert, Esselbach-Steinmark (Vacuubrand GmbH + CO KG, Bestenheid); Mücahit Arslan, Kleinheubach (Brand GMBH + CO KG, Bestenheid); Luca Castrogiovanni, Kreuzwertheim (Pink GmbH Thermosysteme, Wertheim); Jonas Diehm, Reicholzheim (Ersa GmbH, Wertheim); Philipp Erlenbach, Reicholzheim (Eugen Woerner GmbH & Co. KG, Bestenheid); Benjamin Erdmann, Wertheim-Wartberg (Vacuubrand); Jason Funkhouser, Bestenheid (Schuller GmbH, Wertheim); Johannes Geier, Trennfeld (Eugen Woerner GmbH & Co. KG, Bestenheid); Roman Häuser, Wartberg (Englert GmbH & Co. KG, Bettingen); Christoph Kaufmann, Röttbach (Eugen Woerner);

Alexander Liebler, Erlenbach (Vacuubrand); Lukas Petermann, Hasloch (Ersa); Christoph Pfennig, Altfeld (Vacuubrand); James Pope, Reicholzheim (bfw-Berufsförderungswerk, Lauda-Königsshofen); Tom Pranjić, Rauenberg (Schuller); Florian Riedmann, Tiefenthal (Brand); Simon Römisch, Collenberg (Pink GmbH Vakuumtechnik, Reinhardshof); Patrick Ruck, Böttigheim (Schuller); Richard Schäfer, Kreuzwertheim (Sauerstoffwerk Friedrich Guttroff GmbH, Reicholzheim); Jonathan Trunk Valdez, Waldenhausen (Monte-Case GmbH & Co. KG, Wartberg); Valerian Wicha, Marktheidenfeld (Pink Vakuumtechnik, Reinhardshof); Florian Zirkler, Dorfprozelten (Pink); Felix Zöllner, Stadprozelten (Pink); Dominik Zöllner, Erlenbach (Pink).

■ **M4MB (Lehrer Erich Wurm), Zerspanungsmechaniker, Feinwerkmechaniker Maschinenbau und Feinwerkmechaniker Werkzeugbau:** Kim Anders, Kreuzwertheim (Wilhelm König Maschinenbau GmbH, Bestenheid); Erik Bade, Gamburg (Lutz Pumpen GmbH, Bestenheid); Sebastian Eckert, Wartberg

(Wilhelm König Maschinenbau); Wilhelm Fuchs, Wartberg (Zippe Industrieanlagen GmbH, Wertheim); Ilija Galjanov, Tauberbischofsheim (Lutz Pumpen GmbH); Pascal Hofmann, Eichel (Wilhelm König Maschinenbau); Kris Honeck, Kreuzwertheim (Wilhelm König Maschinenbau); Michael Leimeister, Dorfprozelten (König & Meyer GmbH & Co. KG, Bestenheid); Steffen Leimeister, Bischbrunn (König & Meyer); Philipp Lutz, Hundheim (König & Meyer); Richard Schulz, Bestenheid (Wilhelm König Maschinenbau); Stefan Trost, Mondfeld (Wilhelm König Maschinenbau); Simon Weimer, Bettingen (Zippe Industrieanlagen GmbH, Wertheim).

■ **Preise** für herausragende Leistungen gingen an Daniel Haberkorn (W3K12), Christoph Kaufmann (M4IM) und Florian Riedmann (M4IM).

■ **Ein Lob** für gute Leistungen erhielten Johannes Geier (M4IM), Christoph Pfennig (M4IM), Kim Anders (M4MB), Sebastian Eckert (M4MB), Philipp Lutz (M4MB), Stefan Trost (M4MB), Simon Weimer (M4MB) und Steffen Leimeister (M4MB). hw



Eine berauschende Feuershow zeigte die Gruppe „Caldera“ bei der Abschlussfeier.

Breuer würdigte sehr gelungen das harmonische Zusammenspiel aller Beteiligten im Rahmen der Berufsausbildung. Eltern, Ausbilder und Lehrer haben hier wirklich Großes geleistet.

„Was sie daraus gemacht haben, ist kein Zufall“, betonte der Schulleiter. „Sie können stolz sein“, fasste Breuer angesichts teils herausragen-

der Leistungen zusammen. Mit einem herzlichen „Glück auf“ verabschiedete der Schulleiter die Absolventen in den neuen Lebensabschnitt und gab ihnen einen Rat mit auf den Weg: „Bedenken sie neben dem ‚Ich‘ auch das ‚Wir‘.“

Neben den sehr gelungenen musikalischen Beiträgen der Schulband begeisterte die Gruppe „Caldera“

mit einer berauschenden Feuershow. Mit verschiedenen Feuerinstrumenten und puren Flammen wurde mit Leidenschaft gezeigt, dass Feuer greifbar, ja sogar zähbar ist.

Nach der Feierstunde waren die Absolventen zusammen mit ihren Lehrkräften, Ausbildern und Eltern noch zu einem Imbiss und kühlen Getränken eingeladen. hu